

digkeit. Der Leiter eines 500-MW-Blockes zum Beispiel verantwortet künftig den gleichen Produktionsumfang, wie ihn heute solche Kraftwerke wie Hagenwerder oder Trattendorf haben. Das Bildungsniveau der Leiter, ihr persönlich vorbildliches Verhalten und ihre Einstellung zu den Kollektiven bestimmen deshalb entscheidend die Stabilität der Produktion und die Sicherheit der Menschen. Die Parteiorganisation in Lübbenau-Vetschau versteht es, durch vielfältige Formen der Parteiarbeit die Leiter zu kompromißlosem Verhalten gegenüber nachlässigem Handeln, Verletzungen der Betriebsvorschriften und Schluderei zu erziehen. Besonderen Wert legt sie darauf, daß der Zusammenhang zwischen dem Kampf um hohe Produktionsleistungen und der Durchsetzung von Sauberkeit, Ordnung und Disziplin richtig verstanden wird und Gegenstand des Wettbewerbs ist.

Ein wesentlicher Bestandteil in der Erziehungsarbeit der Parteiorganisation ist es auch, die Leiter zu befähigen, Initiativen zur Erhöhung der Verfügbarkeit in ihren Kollektiven zu wecken und zu fördern. Diese intensive politische Arbeit der Parteiorganisation zählt sich aus. So wurden in mehreren Meisterbereichen der Kraftwerke Lübbenau-Vetschau durch die verantwortlichen Leiter der Kampf um unfallfreies Arbeiten, die Qualifizierung und ein praxisverbundenes Antihavarietraining eng mit der Erfüllung der Produktionsaufgaben und der gesamten Wettbewerbsführung verbunden. Wesentlich ist dabei, daß alle Leiter die notwendigen technischen und organisatorischen Voraussetzungen zur Erhöhung der Sicherheit, Ordnung und Disziplin schaffen und selbst vorbildlich die Vorschriften und Weisungen einhalten. Dazu gehört auch, daß sie sich bemühen, Voraussetzungen für die Verbesserung der

Arbeits- und Lebensbedingungen zu schaffen. So wurden durch Einsatz zusätzlicher Hebezeuge, die Klimatisierung der Warten, die Verbesserung der Arbeitsplatzversorgung und andere Maßnahmen gute Ergebnisse erzielt.

4. Politische Führung des Wettbewerbs

Der richtig organisierte Wettbewerb auf der Grundlage abrechenbarer Kennziffern, davon ging die Parteileitung in Lübbenau-Vetschau aus, erzieht die Kollektive zur Einhaltung und Selbstkontrolle von Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit und Disziplin. Dennoch zeigt die Praxis, daß diese Aufgaben noch nicht überall fester Bestandteil der Wettbewerbsprogramme und der Verpflichtungen der Kollektive sind. Zu oft werden noch bei Unfällen und Havarien Entschuldigungen für Versäumnisse durch die Leiter und die Gewerkschaftsleitungen bereitwillig akzeptiert.

Die Parteiorganisation in den Kraftwerken Lübbenau-Vetschau unternimmt große Anstrengungen, um mit Hilfe der Genossen in den Leitungen der Gewerkschaft, in den Wettbewerbskommissionen und in den Kollektiven durchzusetzen, daß der Inhalt des Wettbewerbs stärker den Erfordernissen der Erhöhung der Arbeits- und Betriebssicherheit entspricht. Bei der Auszeichnung von Kollektiven oder Einzelpersonen werden gute Leistungen auf diesem Gebiet mehr in den Vordergrund gerückt und strengere Maßstäbe bei Verletzungen des Betriebsregimes und der Disziplin angelegt.

Die Kraftwerker der DDR stehen jetzt vor einer neuen Bewährungsprobe. Sie werden alle Kraft dafür einsetzen, daß auch unter Winterbedingungen die volle Elektroenergieversorgung gesichert wird.

Jochen Kratzke
Herbert Gatzeman n

tung, die unsere Parteiführung der Parteigruppenarbeit beimißt, ist sehr richtig; denn die Erhöhung der Kampfkraft der Partei und die Vertiefung des Vertrauensverhältnisses der Werktätigen zur Partei hängt im wesentlichen Maße von der Arbeit der Parteigruppen ab. In unserer Parteigruppe werden ständig alle vor uns stehenden Aufgaben beraten und,

wenn notwendig, Maßnahmen zu deren Realisierung festgelegt. Die Zusammenkünfte der Parteigruppe bereitet der Parteigruppenorganisator gründlich vor. Auch die Arbeit mit Parteiaufträgen ist dabei von außerordentlichem Wert. Auf diese Weise haben wir das Niveau der Parteigruppenversammlungen und der Parteiarbeit erhöht.

In unseren Versammlungen wird ständig die politische Lage eingeschätzt; der Meister zieht Bilanz darüber, wo wir im

Kampf um den Staatstitel stehen; wir werten die letzte APO-Versammlung aus und bereiten die nächste vor; die Erfüllung der Parteiaufträge und der persönlich-schöpferischen Pläne wird kontrolliert, Aufgaben werden verteilt.

Die Genossen unserer Parteigruppe sind so in die Lage versetzt, im Kollektiv politisch wirksam zu sein. Das zeigen u. a. die Ergebnisse und Ziele im sozialistischen Wettbewerb. So haben wir den

(Fortsetzung auf S. 25)